



Jahresbericht 2010

**des Präsidenten zuhanden der 90. ordentlichen Delegiertenversammlung vom
29. Januar 2011 in Hergiswil / NW**

Frau Zentralpräsidentin
Geschätzte Ehren- und Freimitglieder
Werte Delegierte
Liebe Verbandskameradinnen und Verbandskameraden
Sehr geehrte Gäste

Und schon wieder liegt nicht nur ein Jahr, sondern ein ganzes Jahrzehnt hinter uns. Das 89. Verbandsjahr des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes ist Vergangenheit - ein Neues beginnt. Es ist jedes Jahr das Gleiche. Wenn ein Jahr sein Haupt neigt, versucht man sich zu erinnern. Was blieb hängen und was nimmt man mit in die neue Zeitepoche.

Trotz aller weltweiten Turbulenzen können wir zufrieden auf die letzten Monate, Wochen und Momente zurückblicken. Von besonderer Freude ist, dass uns das vergangene Verbandsjahr wiederum eine Vielzahl von frohen und unvergesslichen Stunden bescherte. Ich denke da im Besonderen an das schöne 57. Zentralschweizerische Jodlerfest in Baar und die würdigen Jubiläumsfeierlichkeiten des EJV in Bern. Auch dürfen wir feststellen - unser Brauchtum lebt! Unsere Darbietungen werden wahrgenommen, beachtet und geschätzt. Wir geniessen Sympathie, Respekt und Interesse. Wir sind im Trend. Unsere Anlässe werden besucht. Swissness ist nicht nur ein Schlagwort. Swissness ist bezeichnend und hat Bedeutung.

Mit ein wenig Wehmut, dafür aber mit Freude und auch ein wenig Stolz – über das gemeinsam Erschaffene, darf ich heute meinen letzten Jahresbericht als Präsident des ZSJV präsentieren. 11 Jahre ist es her, als ich an der DV in Wauwil in den Vorstand gewählt wurde, und sechs Jahre sind es her, als ich die Nachfolge von Erwin Bühler als Präsident angetreten habe. Am Ende meiner Amtszeit darf ich mit Zufriedenheit feststellen, dass der Zentralschweizerische Jodlerverband noch existiert, bestens funktioniert und nach wie vor erfolgreich ist.

Auch kann ich mit Überzeugung festhalten, das ich die Jahre als ZSJV Präsident nicht missen möchte, denn sie haben mir, nebst einem schönen Haufen Arbeit und Terminen, auch sehr viel Freude und Genugtuung bereitet. Ich durfte von vielen Seiten Unterstützung, Respekt und eine sehr kollegiale Zusammenarbeit erfahren. Dafür bedanke ich mich an dieser Stelle bereits ganz herzlich.

Geschätzte Anwesende

Bevor wir das Verbandsjahr 2010 nochmals Revue passieren lassen, wollen wir uns der verstorbenen Verbandskameradinnen und Verbandskameraden erinnern und in der nun folgenden Totenehrung an sie gedenken.

Delegiertenversammlung ZSJV 2010

Mit der 89. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 30. Januar in Sempach nahm das Verbandsjahr seinen Auftakt. Der organisierende Jodelclub Sempach mit ihrem OK-Präsidenten Peter Gabriel und Klubpräsidenten Beni Felder an der Spitze, verstanden es das Tagungslokal festlich herzurichten.

623 stimmberechtigte Delegierte und Gäste waren anwesend. Die Verbandsgeschäfte konnten im gewohnten Rahmen behandelt und verabschiedet werden.

Details dazu können dem DV-Protokoll entnommen werden.

Den Höhepunkt der Versammlung bildete die Würdigung der beiden Verbandskameraden, Urs Abächerli, Brittnau und Erwin Rüedi, Luzern. Für ihren grossen und wertvollen Einsatz für unser Brauchtum und für das Verbandsgeschehen wurden sie mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Abends fanden die Gruppen- und Veteranenehrungen statt. Der würdige Anlass wurde von den rund 900 anwesenden Verbandsangehörigen sehr geschätzt. Dabei konnten 22 Kameraden für ihre 50-jährige aktive Verbandszugehörigkeit zu Ehrenveteranen ernannt werden. Für 25jährige Verbandszugehörigkeit wurden insgesamt 86 Einzel- u. Gruppen-Mitglieder zu Veteraninnen und Veteranen ernannt. 9 Jodlergruppen konnten für 25-, 50-, respektive 75-jährige Verbandszugehörigkeit geehrt werden.

Abschliessend bedanke ich mich gerne nochmals bei dem Organisator Jodelclub Sempach und ihrem OK-Präsidenten der Tagung, Peter Gabriel. Herzlichen Dank für das gebotene Gastrecht, das vortreffliche Bankett, für den prächtig hergerichteten Festsaal und für die tadellose Organisation.

Übrige Delegiertenversammlungen

Alle übrigen Unterverbands - Delegiertenversammlungen wurden von mindestens einem Vorstandsmitglied besucht. Es war dies am;

- 24. Januar NOSJV in Lichtensteig
- 07. Februar BKJV in Belp
- 13. Februar NWSJV in Pratteln
- 20. Februar WSJV in Ste Croix (VD)

Ebenfalls besucht wurde die Versammlung des Innerschweizerischen Schwinger-Verbandes in Attinghausen vom 06. Februar.

Delegiertenversammlung des Eidg. Jodlerverbandes

Am 06. März fand in Interlaken die 96. ordentliche Delegiertenversammlung des EJV erstmals unter Führung von Zentralpräsidentin Karin Niederberger statt.

Heftige Schneefälle erschwerte die Anfahrt ins Berner Oberland, sodass sich einige Verbandsmitglieder für die DV kurzfristig entschuldigen mussten. Trotzdem konnte die Zentralpräsidentin 255 stimmberechtigte Delegierte und 121 Gäste begrüßen.

Vom Zentralschweizerischen Jodlerverband waren nur 22 Gruppen- und 35 Einzel-Delegierte anwesend.

Die obligaten Verbandsgeschäfte konnten im gewohnten Rahmen abgewickelt werden.

Die DV stand ganz im Zeichen des bevorstehenden 100 Jahr Jubiläums vom 08. Mai.

Ehrungen / Ernennungen:

Benedikt Felder, Sempach, wurde zum Freimitglied ernannt. Beni stand währen 10 Jahren der FK EDV & Support als Präsident vor und engagierte sich sehr für die Weiterentwicklung der Jodlerfest-Software. Das Stuker-Legat wurde in diesem Jahr nicht vergeben.

100-Jahr Jubiläum Eidg. Jodlerverband

Der am 08. Mai 1910 gegründete Eidg. Jodlerverband konnte im vergangenen Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Die dafür eingesetzte Jubiläumskommission unter der Führung von Ueli Eggimann, Lyss, erarbeitete in monatelanger Vorbereitung ein würdiges und gefälliges Jubiläumsprogramm sowie ein 450seitiges Jubiläumsbuch mit dem Titel „Lebendiges Schweizer Brauchtum“

Nebst den offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten leistete der Verband während einer ganzen Woche an der BEApferd in Bern viel Öffentlichkeitsarbeit. Täglich präsentierten Jodlerinnen und Jodler, Fahnschwinger sowie Alphorn- und Büchelbläser- und Bläserinnen im speziell erstellten EJV-Zelt unser Brauchtum dem breiten Publikum. Die Workshops wurden mit beachtlichem Interesse verfolgt und konnten den einen oder anderen animieren, das Jodeln, Alphornblasen oder Fahnschwingen zu erlernen. Am Infostand konnten die Besucher CDs, DVDs, das Jubiläumsbuch sowie das Jubiläumsabzeichen erwerben, aber auch auf Fragen wurde gerne und kompetent Auskunft erteilt.

Grosse Beachtung fanden die täglichen Darbietungen der Aktiven auf den diversen Bühnen und Plätzen im ganzen BEA-Gelände während der Ausstellung. Aus unserem Verband haben folgende Formationen unser Brauchtum und unsere Eigenart dargeboten;

Sonntag, 02. Mai – Nachwuchstag

- Jungfahnschwinger Weggis
- Alphornbläser/In Pascal Barmettler, Ennetmoos u. Antonia Ruckli, Sulz
- Alphorntrio Scheuber, Alpnach
- Kinderjodlercheerli Brisäblich, Oberdorf
- Solojodlerin Andrea Frank

Donnerstag, 06. Mai – ZSJV Tag

- Alphornbläser- und Fahnschwinger-Vereinigung Küssnacht
- Alphornbläser und Fahnschwinger aus den Kantonen Luzern, Obwalden und Uri
- JK Alpeglöggli Hasle
- JK Heimelig Willisau
- JK Flueblüemli Luzern
- JK Ägerital Unterägeri
- JK Giswil
- Tschiffeler Cheerli, Obwalden

Samstag, 08. Mai – Jubiläumsfeierlichkeiten

- Über 100 Jodler/Innen, Alphornbläser/Innen und Fahnschwinger als Mitwirkende beim Festakt und an der Jubiläumsfeier
- Nachwuchsjodlerhörli March
- Obwaldner Jungjuizer
- JK Wiesenberg

Der offizielle Festakt zur 100-Jahr-Feier vom Samstagnachmittag, den 08. Mai, in der Post-Finance Arena in Bern bot eine einmalige Kulisse. Die Gründer hätten sich wohl kaum träumen lassen mit welcher Freude und mit welchem Engagement die heutigen Verbandsmitglieder den 100. Geburtstag des Verbandes feiern. Besonders jubiläumswürdig beim Festakt war das beeindruckende Bild der Schweizer Fahne, das die rund 600 Aktiven aus allen Landesteilen mit weissen und roten Schirmen zeichneten.

An der Jubiläumsfeier vom Samstagabend – dargestellt als grosse Aplerchilbi – folgte ein Höhepunkt dem anderen. Immer wieder andere farbenfrohe Bilder zeichneten die vielen Aktiven mit ihren Auftritten, wobei bereits der prächtige Alpauzug zu Beginn des Programms das Publikum faszinierte. Im Laufe des Abends präsentierten sich die fünf Unterverbände, aber auch die befreundete schweizerischen Brauchtumsverbände wie der Eidg. Schwingerverband, der Hornusser-, der Volksmusik-, der Blasmusikverband und die Schweizerischen Trachtenvereinigung.

Leider haben nur rund 4500 Verbandsmitglieder, Freunde und Gäste an den Feierlichkeiten teilgenommen. Die Jubiläumskommission und die Verbandsverantwortlichen mussten diese Tatsache des fehlenden Interesses entgegennehmen und konnten eine gewisse Enttäuschung nicht unterdrücken.

An dieser Stelle ist es mir ein echtes Anliegen allen herzlich danken. Allen vorab den Organisatoren für das breite Engagement und den Aktiven für das bereitwillige mitmachen. Einen ganz speziellen Dank entbiete ich unserem ZSJV Koordinator Sepp Barmettler für die tadellose Organisation und Koordination der ZSJV Auftritte – sowie Sebi Schatt für die Interessenvertretung des ZSJV in der Jubiläumskommission. Merci Vüumau!

Robert Fellmann-Gedenkkonzert, Baar

Die Robert-Fellmann-Stiftung organisierte am 30. Mai aus Anlass des 125. Geburtstages des Jodelliederkomponisten Robert Fellmann ein Gedenkkonzert in seiner ehemaliger Wirkungsstätte Baar. Zusätzlichen Anstoss für die Organisation des Gedenkkonzertes gaben auch das 100-jährige Bestehen des Eidg. Jodlerverbandes und das stattfinden des 57. ZSJV Jodlerfestes in Baar.

Ein bunter Strauss Fellmann-Lieder wurden an diesem Sonntagnachmittag in der Pfarrkirche St. Martin dargeboten. 16 ausgewiesene Formationen aus der ganzen Zentralschweiz boten in einem prächtigen Konzert einen Querschnitt durch das grosse Wirken von Robert Fellmann.

Eidg. Trachtenfest Schwyz

Vom 04.-06. Juni fand in Schwyz das alle 12 Jahre ausgetragene Eidg. Trachtenfest statt. Über die drei Tage haben 75'000 Personen den Grossanlass besucht und Schwyz in die Trachtenhauptstadt der Schweiz verwandelt. Aktiv teilgenommen haben über 8000 Trachtenleute aus allen Kantonen. Die Organisatoren zeigten sich sehr erfreut darüber, dass so viele Trachtenleute und Besucher angereist sind. Perfekt mitgespielt hat auch das Wetter, erst zehn Minuten vor Ende des Umzugs fielen einige Tropfen, sonst überstrahlte hochsommerliches Wetter den Festbetrieb.

ZSJV Nachwuchs-Weekend – Emmetten / Stockhütte

Auf der Stockhütte ob Emmetten führte der ZSJV am 05./06. Juni zum ersten Mal ein Nachwuchs-Weekend bei herrlichem Sommerwetter durch.

Über 40 Jugendliche aus der ganzen Zentralschweiz nutzten die Gelegenheit, das Jodeln, Alphornblasen und Fahنشwingen näher kennen zu lernen. Sie alle erlebten zusammen mit den kompetenten Kursleiterinnen und Kursleiter aller drei Sparten ein abwechslungsreiches Wochenende, bei dem auch Spiel und Unterhaltung nicht zu kurz kam. Am Sonntagnachmittag, beim abschliessenden Schlusskonzert, zeigten die aufgestellten Buben und Mädchen was sie in den 2 Tagen gelernt hatten. Da staunten die Eltern und Gäste, was die Jugendlichen darboten und es war überaus beeindruckend was sie in dieser kurzen Zeit Beachtliches gelernt hatten. Bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren die Freude und der Stolz auf das erlernte spürbar.

Der ZSJV Vorstand will sich auch zukünftig für eine gezielte Nachwuchsförderung einsetzen und das Nachwuchs-Weekend weiterführen. Denn es ist wichtig, dass die jungen Leute unser traditionelles Volksgut kennen lernen und ausüben können.

Gerne bedanke ich mich nochmals bei den Organisatoren, bei allen Kursleiterinnen und Kursleiter, sowie den Sponsoren für das tolle und bereitwillige Engagement. Es ist euch bestens gelungen die Mädchen und Buben spielerisch mit unserem Brauchtum bekanntzumachen.

57. Zentralschweizerisches Jodlerfest in Baar

Das 57. Zentralschweizerische Jodlerfest vom 25. – 27. Juni 2010 unter dem Festmotto „Es gfreut`s Fäscht“ war in allen Belangen äs gfreut`s Fäscht. Viele schöne Vorträge, gut gelaunte und friedliche Aktive und Besucher, prächtiges Festwetter sowie die tadellose Organisation trugen zum erfolgreichen Gelingen des unverkennbaren Festanlasses bei. Rund 2500 Aktive und 60`000 Festbesucherinnen und Festbesucher verwandelten an diesem Wochenende den Festort Baar in eine Jodler-Hauptstadt.

Der herzliche Empfang am Freitagnachmittag lies die Freude auf ein spürbar gut vorbereitetes Jodlerfest aufkommen. Das schön geschmückte und beflaggte Festdorf und die herzliche Gastfreundschaft bestätigten die ersten Eindrücke.

517 Wettvorträge

Die Aktiven traten am Freitag und Samstag mit ihren Vorträgen vor die Jury und liessen sich beurteilen. Insgesamt waren es 517 Wettvorträge. Die bereitgestellten Wettlokale boten den Teilnehmenden beste und faire Bedingungen. Die Lokalitäten waren sehr nahe beieinander. Es brauchte lediglich einen Shuttle zu den Fahnenschwinger Vorträgen in der Waldmannhalle.

62 Juroren- und innen beurteilten gesamthaft 517 Wettvorträge. Nämlich 205 Jodel- 173 Alphorn- und 139 Fahnenschwinger-Darbietungen.

Das Abschneiden war in allen Sparten einmal mehr sehr erfreulich. Gesamthaft konnten 55% aller Wettvorträge in der Klasse 1 eingestuft werden. In der Sparte Jodelgesang wurden 70%, in der Sparte Alphorn- u. Büchelblasen 47% und in der Sparte Fahnenschwinger wurden 44% aller Wettvorträge mit der Note „sehr gut“ bewertet. Diese grossartigen Resultate stellten einmal mehr das erfreulich hohe Niveau der Zentralschweizer unter Beweis und geben uns die Gewissheit, dass wir mit unseren Kurs-, Aus- u. Weiterbildungsangeboten auf dem richtigen Weg sind. Herzliche Gratulation allen Aktiven für das hervorragende Abschneiden.

Der Empfang der Ehrengäste vom Sonntagmorgen bildete der Auftakt für den feierlichen Rahmen für die Fahnenübergabe, den Festgottesdienst und dem abschliessenden Festakt. Der farbenfrohe Festumzug vom Sonntagnachmittag unter dem Motto „es gfreut`s Fäscht“ war der krönende Abschluss. Die insgesamt 35 Umzugs-Sujet mit über 1000 Mitwirkenden brachten uns Brauchtum und Handwerk sowie Kulturen und Traditionen aus verschiedenen Regionen näher und begeisterte Tausende von Schaulustigen von Nah und Fern.

Öffentlicher Verkehr

Erstmals an einem Zentralschweizerischen Jodlerfest war in der Festkarte die Hin- und Rück-Fahrt mit dem ÖV fester Bestandteil, respektive inbegriffen. Auch die Gäste nahmen die Kombi-Angebote des öffentlichen Verkehrs äusserst zahlreich an. Besonders erfreulich waren, die diesbezüglichen durchwegs sehr positiven Rückmeldungen. Aktive und Besucher konnten die grossartige Feststimmung ausgiebiger und länger geniessen und liessen sich zur gegebenen Stunde bequem und sicher von Bus und Bahn heimfahren.

Dank

Ein Fest von derart grossem Ausmass verlangt eine tadellose Organisation sowie eine bereitwillige Unterstützung durch die ganze Bevölkerung, Wirtschaft und Behörden. Im Namen des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes sowie im Namen aller Verbandskameradinnen und Verbandskameraden gratuliere und danke ich dem OK Jodlerfest Baar, unter der Führung von OK-Präsident Andy Hotz, für die immense Arbeit, die zum Wohle und Ansehen unseres heimatlichen Brauchtums geleistet wurde. Ihr habt uns allen mit einem bestorganisierten 57. Zentralschweizerischen Jodlerfest drei unbeschwerte, urchige und fröhliche Festtage mit viel Herzlichkeit beschert. Dafür entbieten wir unseren aufrichtigen und herzlichen Dank.

Vorstands-Pick-Nick

Am Freitagnachmittag, den 13. August traf sich der gesamte Vorstand mit seinen Partnern „im Näscht“, einer Festhütte in Rotkreuz, zu einem gemeinsamen Apéro und Nachtessen. Die gute Lage und das relativ gute Wetter ermöglichten uns einen schönen Ausblick und Fernsicht ins Zugerland und auf den Zugersee. Edy und Roman vom JC Schlossgruess Cham verwöhnten uns mit feinen Grilladen und Salaten. Dazu erlaubten wir uns einen feinen Tropfen aus dem Weinkeller. So genossen wir ein paar gemütliche Stunden einmal ohne Traktanden und Verbandsgeschäfte. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle die zu diesem gemütlichen Beisammensein beigetragen haben.

Eidg. Schwing und Älplerfest in Frauenfeld

50`000 begeisterte Zuschauer in der Arena, rund 250`000 Besucher, ideales und herrliches Festwetter, beste Organisation, lebendiges Brauchtum, Schwingsport vom Feinsten, und ein würdiger Schwingerkönig, das sind die Erinnerungen an das Eidg. Schwingfest- und Älplerfest, vom 20. - 22. August in Frauenfeld.

Nebst dem Schwingsport wurde in der Arena auch traditionelle Unterhaltung geboten. Im Rahmenprogramm der Festunterhaltung konnten vom Zentralschweizerischen Jodlerverband der Jodlerklub Alpenklänge Brunnen, der Alphornbläser Armin Imlig, Goldau und der Fahنشwinger Werner Arnold von Erstfeld auftreten. Alle Mitwirkenden erhielten vom OK viel Lob und Anerkennung für ihre Vorträge und Darbietungen sowie für ihr stetes Auftreten in korrekter Tracht.

10. Berner Jodler-Matinee

Am Sonntag, den 12. September fand im Kursaal von Bern die 10. Auflage de Berner Jodlermatinee statt. Die Jubiläumsausgabe war zugleich der Abschluss des EJV Jubiläumsjahres. Ein zahlreiches Publikum genoss abwechslungsreichen Jodelgesang aus allen Regionen des Eidg. Jodlerverbandes. Alphornbläser und Fahنشwinger umrahmten und verschönerten den Konzertanlass zusätzlich. Die Mitwirkende aus dem ZSVJ Verbandsgebiet waren; das Äeschlismatter Jodlerterzett mit Annalies Studer, Bernadette Roos und Franz-Markus Stadelmann sowie das OK-Chörli Jodlerfest Luzern 2008 unter der musikalischen Leitung von Franz-Markus Stadelmann.

Das Konzert und die Vorträge wurden dem Motto des Anlasses „Unsere Lieder unserer Heimat“ vollauf gerecht. Es erklangen Lieder von alten, unvergesslichen- wie auch von zeitgenössischen Komponisten, wodurch ein idealer Querschnitt durch das Liedgut präsentiert wurde. So durfte das fachkundige Publikum auch an der diesjährigen Matinee ein sehr abwechslungsreiches Konzert geniessen.

Jubiläumsanlässe und Veranstaltungen 2010

Im vergangenen Jahr durften wir vom Verbandsvorstand wieder an diversen Jubiläums-Anlässen, Trachtenweihen, Klubjubiläen, CD Taufen, Geburtstagen, Krankenbesuchen sowie an Veranstaltungen der Alphornbläser und der Fahnenschwinger teilnehmen. Insgesamt waren es deren 62 Daten. Ich verzichte jedoch auf das Verlesen der einzelnen Veranstaltungen.

24. Januar	DV NOSJV in Lichtensteig/Wattwil
06. Februar	DV ISV in Attinghausen
07. Februar	DV BKJV in Belp
13. Februar	DV NWSJV in Pratteln
20. Februar	DV WSJV in Ste Croix (VD)
04. März	GV Alphornbläser- u. FA-Schwinger Amt Entlebuch
05. März	100 Jahre EJV – Jubiläumsbuch-Vernissage Interlaken
06. März	DV Eidg. Jodlerverband in Interlaken
19. März	Jury-Prüfung (EJV) Luzern
20. März	25 Jahre - Jubiläumskonzert Jodelclub Sempach
09. April	80 Jahre – Jubiläumskonzert Heimelig Buochs
17. April	Diplomfeier Chorleiterausbildung, Ennetbürgen
01. Mai	Expertisenblasen Goldau
02. Mai	100 Jahre EJV – Nachwuchstag
06. Mai	100 Jahre EJV – ZSJV Tag
08. Mai	100 Jahre EJV – Jubiläumsfeierlichkeiten
07. Mai	Kurskommissionssitzung Alphorn, Hildisrieden
11. Mai	Beerdigung EM Sepp Risi, Neuenkirch
13. Mai	ZSJV Fahnenschwinger Wanderpreis Baar
22. Mai	FA Wanderpreis ZSJV, Dagmersellen
26. Mai	Expertisenblasen Menznau
28. Mai	Expertisen Singen HJV, Ettiswil
28. Mai	Expertisenblasen Entlebuch
29. Mai	Expertisen Singen, Schlierbach
30. Mai	Robert Fellmann Gedenkkonzert Baar
31. Mai	Kurskommissionssitzung Jodelgesang Hasle LU
04. – 06. Juni	Eidg. Trachtenfest Schwyz
05. – 06. Juni	ZSJV Nachwuchs-Weekend Emmetten
15. Juni	Sponsorenanlass JoFe Baar
11. – 23. Juni	28. NWSJV Jodlerfest Laufen
22. Juni	Folklore-Nachwuchs: Nationaler Final Laufen
18. – 20. Juni	46. BKJV Jodlerfest Langenthal
02. – 04. Juli	27. NOSJV Jodlerfest Schaffhausen
04. Juli	ISV Schwingfest Attinghausen
20. – 22. August	Eidg. Schwingfest Frauenfeld
28. - 29. August	50 Jahre - Jubiläum JK Giswil
04. September	25 Jahre – Jodler-Air Jodelclub Sempach
12. September	10. Jodler Matinee Bern
17. September	Entlebucher Jodlertreffen Doppleschwand
25. September	Mutationsführer-Sitzung Chur
02. Oktober	50 Jahre – Jubiläum JK Roggliswil
21. Oktober	Alphornbläser Jury-Sitzung Hildisrieden
31. Oktober	40 Jahre – Jubiläum JK Echo vom Seetal Hochdorf
07. November	Herbstversammlung der A & FA in Rothenburg
19. November	DV Unterwaldner Jodler-Vereinigung, Kerns

26. November	GV Kantonal Zugerische Jodlervereinigung, Baar
30. November	Festvertrags-Besprechung JF 2012 March, Schwyz
10. Dezember	GV Hinterländer Jodlervereinigung, Reiden

Krankenbesuch bei

- Sepp von Rotz (EM)

Geburtstagsbesuche bei

- Hans Schöpfer (EM) 65-jährig
- Pius Betschart (EM) 75-jährig
- Hans Emmenegger (FM) 60-jährig
- Gody Studer (EM) 60-jährig
- Otto Abächerli (EM) 85-jährig
- Ueli Bachmann (EM) 65-jährig
- Richard Wagner (FM) 55-jährig
- Hans Wicki (EM) 75-jährig
- Hans Aregger (EM) 80-jährig
- Kurt Kalbermatten (VS) 65-jährig
- Richard Huwiler (VS) 50-jährig
- Toni Blättler (EM) 80-jährig

Herzlichen Dank für die vielen Einladungen. Soweit es möglich war, kamen wir vom Verbandsvorstand den Einladungen nach. Überall wurden wir herzlich und freundlich empfangen und erlebten viele schöne und ergreifende Momente. An dieser Stelle; allen ein aufrichtiges Dankeschön für die nette und zuvorkommende Gastfreundschaft. Ebenfalls bedanken wir uns für die anerkennende und zahlreichen Dankeschreiben.

Auch im bevorstehenden Verbandsjahr stehen wiederum einige Jubiläen und Anlässe an. Wenn der Besuch eines Vorstandsmitgliedes erwünscht ist, bitte ich die Verantwortlichen um frühzeitige Einladungen oder Voranzeigen, damit diese terminiert werden können.

Mitgliederbewegung

Unser Mutationsverantwortlicher Richard Huwiler wird unter Traktandum 4 ausführlich darüber informieren.

Finanzen

Die finanzielle Situation beschäftigt den Verbandsvorstand bereits seit längerem. Die allgemeine Teuerung und Mehrausgaben zwingen uns eine Mitgliederbeitragserhöhung zu beantragen für eine finanzielle gesicherte, solvente Zukunft. Unser Finanzchef Kurt Kalbermatten wird unter Traktandum 6 eingehender darüber informieren.

Kurswesen

Über die Kurs- und Jurytätigkeiten werden der Kurschef Markus Wigger sowie die beiden Spartenobmänner Beat Koller und Werner Arnold unter Traktandum 9 orientieren. Mir verbleibt an dieser Stelle allen herzlich und verbindlich zu danken, die sich für unser gut funktionierendes Kurswesen spontan und mit fundierter Fachkenntnis engagiert haben, allen vorab den Mitglieder der Kurskommissionen, unserem Kurschef Markus Wigger sowie den beiden Spartenobmänner Beat Koller und Werner Arnold.

Vorstandstätigkeiten

In 3 Ganztags- und 5 Abendsitzungen sowie 4 Bürositzungen bewältigten wir die uns übertragenen Arbeiten und Aufgaben für den Zentralschweizerischen Jodlerverband. Dazu kamen externe OK-Sitzungen in Baar, Lachen und Hergiswil, Teilnahme an Jubiläums-OK-Sitzungen, sowie verschiedene Repräsentationsaufgaben an Jubiläen und diversen Veranstaltungen.

EJV / Erw. Zentralvorstand – Personelle Veränderungen

Patricia Dahinden Sterchi, Ennetbürgen, ist als FK-Präsidentin und als Mitglied der Fachkommission Nachwuchs zurückgetreten.

Seit der Umstrukturierung des EJV im Jahre 2007 war Patricia Dahinden Sterchi als ZSJV Vertreterin Mitglied der FK Nachwuchs und präsierte diese. Im vergangenen Jahr hat Patricia den Rücktritt bekanntgegeben. Wir danken Patricia Dahinden Sterchi für ihr geleistetes Engagement für den Nachwuchs ganz herzlich.

Als Nachfolgerin konnten wir im Verlaufe des vergangenen Jahres Manuela Bernasconi, Horw gewinnen. Wir alle kennen Manuela Bernasconi als engagierte Jodlerin, Politikerin und Funktionärin. Im vergangenen Frühjahr hat sie zudem erfolgreich die Chorleiter-Ausbildung absolviert. Wir wünschen Manuela viel Befriedigung im neuen Amt und sind überzeugt, dass sie mit ihrer Kompetenz und Erfahrungen einiges dazu beitragen kann für eine erfolgreiche Tätigkeit der Fachkommission.

Dank und Ausblick

Das kommende Verbandsjahr 2011 steht im Zeichen des 28. Eidg. Jodlerfestes vom 16. – 19. Juni in Interlaken. Wir alle dürfen uns freuen auf diesen EJV Verband-Event im Berner Oberland. OK Präsident Hanspeter Seiler wird unter Traktandum 8 eingehender darüber informieren. Ich wünsche allen Aktiven bereits heute viel Glück und Erfolg bei ihren Vorbereitungen sowie bei ihren Auftritten.

Es verbleibt mir zu danken

Vorab allen heute anwesenden Gästen und Delegierten, die durch ihre Präsenz ihre Sympathie und Interesse am Verbandsgeschehen bekunden.

Ich danke allen Verbandsmitgliedern für das breite Engagement, unser Brauchtum und das kulturelle Leben in euren Regionen, Städten und Gemeinden mit euren Auftritten und Darbietungen zu beleben und zu fördern.

Ein weiterer Dank entbiete ich unseren Ehren- und Freimitglieder, den Jurorinnen und Juroren, den Kursleiterinnen und Kursleiter, den Dirigentinnen und Dirigenten, den Chargierten in den Klub- und Vereinigungsvorständen für ihren grossen Einsatz zur Erhaltung und Förderung unseres Brauchtums.

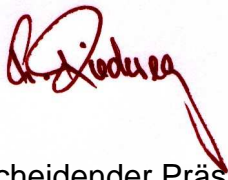
Danken möchte ich auch allen Medienschaffenden für ihre wohlwollende und umfassende Berichterstattung, besonders unserer Berichterstatterin und Redakteurin Annalies Studer. Einen speziellen Dank geht an unsere befreundeten Verbänden und Institutionen für die freundschaftliche, konstruktive Zusammenarbeit, an die uns nahe stehenden Politikerinnen und Politiker sowie an unsere Gönner und Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung. Einen besonderen Dank richte ich auch an meine Kollegen vom Vorstand für die Unterstützung, das stete gute Einvernehmen sowie für die angenehme Zusammenarbeit.

Abschliessend danke ich euch allen – für Alles – was ihr mir in den letzten 11 Jahren habt zukommen lassen. Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit, für eure Kameradschaft und Loyalität und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich freue mich jetzt auf ein funktionärsfreies Privatleben, mehr Freizeit und auf die Sachen, die immer zu Gunsten meiner Tätigkeiten zurückstehen mussten.

Geschätzte Verbandskameradinnen und Verbandskameraden, liebe ZSJV Jodlerfamilie, ich wünsche euch und dem ZSJV für die Zukunft alles erdenklich Gute sowie eine erfolgreiche und gesunde Entwicklung. Fürs 2011 gute Gesundheit, viel Erfolg, Glück und Wohlergehen im Beruf und in der Familie und unzählige gemütliche Stunden im Kreise von Gleichgesinnten.

Holzhäusern, Ende Dezember 2010



Euer scheidender Präsident
Markus Riedweg